



Zum Schreien: Der TSV Neustadt (in schwarz-gelb) war einem Sieg näher.

Foto: xps

Neustadt näher am Dreier

MZ-SPIEL DER WOCHE Im Kreisliga-Derby zwischen dem TSV und ATSV Kelheim gibt es beim 2:2 (2:1) keinen Sieger.

VON SEBASTIAN PIEKNIK, MZ

NEUSTADT. Mit einer Punkteteilung endete gestern Nachmittag das Kreisliga-Derby zwischen dem TSV Neustadt und dem bisherigen Spitzenreiter ATSV Kelheim. Nach dem 2:2 (2:1) vor rund 200 Zuschauern müssen die Kreisstädter dem TSV Velden an der Spitze wieder den Vortritt lassen. Neustadt hält Rang sechs.

Zwei Mal in Führung gegangen

Die Gastgeber begannen im Anton-Treffer-Stadion bei Dauerregen entschlossener. Schon nach zwei Minuten hatte TSV-Angreifer Florian Merz

nach einem Eckball eine gute Möglichkeit, vergab aber. Besser sah es für die Neustädter in der 12. Spielminute aus, als Johann Mischakin den Ball ins Tor beförderte und die Hausherren mit 1:0 in Führung brachte. In der Folge blieb Neustadt gefährlicher, wäh-

rend Kelheim keine richtige Linie fand. Dennoch schlug der ATSV zurück. Nach einem Angriff über die Außen rutschte Christian Gottschalk in die Flanke und bugsiierte das Leder zum Ausgleich (35.) ins Netz.

Später Ausgleich für den ATSV

Als sich die Fans schon auf ein Remis zur Pause einstellten, jubelten die Hausherren über die neuerliche Führung. Jürgen Vogl (44.) schloss erfolgreich zum 2:1 ab. Unmittelbar nach der Pause hätte der TSV bei einer Großchance die Gelegenheit auf das 3:1 gehabt, aber Gent Gjurkovic vergab. Letztlich sollte sich der verschwenderische Umgang mit den Torchancen rächen. In der 81. Minute glückte dem ATSV der etwas glückliche 2:2-Ausgleich. Wieder war Gottschalk der Torhüter. Danach waren beide Teams mehr auf das Halten des Ergebnisses bedacht.

STIMMEN ZUM SPIEL

► **Gustav Verseghy, Trainer TSV Neustadt:** „Wir haben heute ganz klar die besseren Chancen gehabt. Deshalb war es ein eher glücklicher Punktgewinn für den ATSV Kelheim. Trotzdem muss man sagen, dass die Kelheimer eine Spitzenmannschaft sind.“

► **Gerald Haas, Trainer ATSV Kelheim:** „Phasenweise sind wir einfach nicht richtig ins Spiel gekommen und so konnte die Mannschaft auch nicht das umsetzen, was wir sehen wollten. Trotzdem muss man mit dem einen Punkt zufrieden sein.“ (xps)